

# **Gott braucht dich und gebraucht dich!**

**Nicht gewusst wie, sondern gewusst warum!**

Röm 3,23 Denn darin sind die Menschen gleich: Alle sind Sünder und haben nichts aufzuweisen, was Gott gefallen könnte.

Röm 3,24 Aber was sich keiner verdienen kann, schenkt Gott in seiner Güte: Er nimmt uns an, weil Jesus Christus uns erlöst hat.

Röm 3,25 Um unsere Schuld zu sühnen, hat Gott seinen Sohn am Kreuz für uns verbluten lassen. Das erkennen wir im Glauben, und darin zeigt sich, wie Gottes Gerechtigkeit aussieht. In seiner Geduld hatte Gott ja bis dahin die Sünden der Menschen ertragen,

Röm 3,26 um sie jetzt um Jesu willen zu vergeben und damit seine Gerechtigkeit zu erweisen. So steht fest, daß Gott allein gerecht ist und nur den von seiner Schuld freispricht, der an Jesus Christus glaubt.

Röm 3,27 Bleibt uns denn nichts, womit wir uns vor Gott rühmen können? - Nein, gar nichts! Woher wissen wir das? Durch das Gesetz, das unsere eigene Leistung verlangt? Nein! Nur durch den Glauben, der uns geschenkt ist.

Röm 3,28 Also steht fest: Nicht wegen meiner guten Taten, die ich Gott vorweise, werde ich von meiner Schuld freigesprochen. Gott spricht mich erst dann frei, wenn ich mein Vertrauen allein auf Jesus Christus setze.

**Das ist das Evangelium in 6 Versen. Und was kommt dann? Man ist Teil einer Gemeinde, man besucht den Gottesdienst, und was dann?**

Man erzählt andern weiter von der wunderbaren Gnade die man erlebt hat, man lädt jemanden ein zu Theatercafe, Männertreffen, Frauentreffen oder Konzert! Und was dann?

Die Gemeinde bietet auch viele Möglichkeiten mitzuarbeiten und sich einzubringen. De facto ist es aber so, dass wahrscheinlich in den meisten Gemeinden mehr Arbeit da ist als Mitarbeiter vorhanden sind.

Wir im Gospel Life Center sind gesegnet mit vielen fleißigen Dienstleitern und Mitarbeitern. Dies ist wunderbar! Oftmals liegt aber zuviel auf einer Schulter oder einige sind gleich in mehreren Bereichen engagiert. Es ist aber unser Wunsch das keiner überfordert wird, sondern dass sich alles auf viele Schultern verteilen kann.

Das kennen wir jedoch schon:

Der Beruf fordert, die Familie fordert, die Schule fordert überhaupt „MUSS“ man soviel tun...

Man „MUSS“:     sich ordentlich ernähren  
                  Sport treiben  
                  Müll trennen  
                  Karriere machen  
                  die richtigen Klamotten haben  
                  Zeit für die Familie haben!

Und dann auch noch: Man „MUSS“ (und auch Frau muss) in der Gemeinde mit-  
arbeiten!

- Ordner sind immer zu wenig!
- Wer hilft beim Toiletten putzen?
- Kann das Catering Team hier noch kochen?
- Wer hilft mir beim Aufbau der Weihnachtsfeier?
- Kann jemand mit Ungarisch bei der Übersetzung aushelfen?
- Wer nimmt 3 Musiker der Band auf, die am Samstag kommt?
- Wer kann beim Büchertisch mitverkaufen?
- Gibt es Männer die beim Ausladen bei Gospel Art helfen um 21 Uhr?
- WER HAT ZEIT, LUST, KOMMT FRÜHER ODER GEHT SPÄTER???

Aber all diese Fragen sind rein rethorisch!! Ich will heute keine Mitarbeiter werben. Ich möchte vielmehr, dass wir alle erkennen welchen Platz Gott für uns hat, an dem wir uns mit Freude einbringen, um andere zu segnen und dabei selbst gesegnet zu werden!

**ICH MÖCHTE EUCH ERZÄHLEN WARUM ICH MITARBEITE!!**

*„Wir haben viel Know-how, aber wenig Know-why!“*

*Zitat Roger Willemsen*

## 1. Weil Jesus mein Herz gewonnen hat!

Keiner hat getan, was Jesus für mich getan hat.  
Der Sohn Gottes hat sich aus Liebe für mich hingegeben.

Mt 18,11 Jesus sucht Verlorene

«Der Menschensohn ist gekommen, um Verlorene zu retten.

Mt 18,12 Was meint ihr: Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eins läuft ihm davon; was wird er tun? Lässt er nicht die neunundneunzig zurück, um das verirrte Schaf zu suchen?

Mt 18,13 Und wenn er es endlich gefunden hat, freut er sich über dieses eine mehr als über die neunundneunzig, die sich nicht verlaufen hatten.

Wäre ich der Einzige gewesen, Jesus wäre gekommen, für mich gestorben und auferstanden. Dank sei Gott, dass diese Gnade für alle, ohne Ausnahme, zur Verfügung steht, wie wir eingangs im Römerbrief gelesen haben.

Eine **Liebesbeziehung ist ein Dialog** (Beispiel Ehe), die IT spricht von bi-direktionalem Bezug (Drucker – PC).

**Liebe bewegt sich in 2 Richtungen.**

**Eine Aktion der Liebe bewirkt eine Gegenreaktion.**

Weil Jesus mich so sehr liebt, sage ich immer wieder ja zu Ihm. Ich möchte für Ihn ein Werkzeug sein, Ihm zur Verfügung stehen. Das ist Ausdruck meiner Liebe, darum stelle ich mich zur Verfügung und arbeite mit.

*„Hier stehe ich, ich kann nicht anders!“*

*Zitat Martin Luther*

ABER NICHT um mir einen Platz im Himmel zu erarbeiten. Das ist ferne und Dank sei Gott Luther hat dies deutlich klar gestellt.

Röm 11,6 Wenn das aber aus Gnade geschah, dann hatte es nichts mit eigenen Leistungen zu tun. Sonst wäre es ja keine Gnade.

**Ich will Jesus immer mehr lieben, und in der Kraft seiner Liebe mich immer mehr einbringen um Reich Gottes zu bauen!**

## 2. Weil Gott mit mir rechnet!

Gott ist es nicht egal, was wir mit unserem Leben tun. Er hat Interesse an unserem Leben. Er möchte, dass wir Spaß und Erfolg im Leben haben. Und es ist so, wenn ich meine Stärken und Begabungen für Gott einbringe, dann sehe ich wie Gott andere durch mich segnet und das Ganze macht mir Spaß und gibt mir Freude!

(Beispiel: Renate Belz – Aufbau Weihnachtsfeier – „Das Gemeinsame macht doch Spaß!“)

Gott hat einen Plan für mein Leben und für dein Leben. Und dieser Plan hat das Hauptziel andere Menschen mit der Liebe Jesu zu erreichen.

Eph 2,10 Gott hat etwas aus uns gemacht: Wir sind sein Werk, durch Jesus Christus neu geschaffen, um Gutes zu tun. Damit erfüllen wir nur, was Gott schon immer mit uns vorhatte.

Wir sind seine Schöpfung, geschaffen um gute Werke zu tun.

*Wir werden nicht errettet durch gute Werke, wir werden errettet für gute Werke!*

*Zitat Uwe Schäfer*

GOTT rechnet mit dir!

ER braucht dich!

ER hat einen Platz in der Gemeinde für dich, an dem du ein Segen für andere sein sollst. An dem du die Werke tun kannst, die er schon vorbereitet hat. (Natürlich nicht nur in der Gemeinde!)

ER hat alles längst vorbereitet!

GOTT braucht dich in deiner Gemeinde, egal wo du bist, was deine Berufung ist oder wie viele linke Hände du hast!

Auch egal, wie viele Fehler du schon gemacht hast. Oder wie sehr du versagt hast!

**GOTT rechnet mit dir!**

### 3. Weil Gemeinde die Antwort für die Welt ist

Gemeinde besteht nicht daraus schöne Lieder zu singen, eine kurzweilige und witzige Predigt anzuhören und dann noch im Bistro einen Kaffee zu trinken.

Und das alles ist gut und schön, aber die christliche Gemeinde Gottes ist die Antwort für die Fragen, die diese Welt stellt:

- Wer bin ich?
- Warum lebe ich?
- Warum sterben Unschuldige?
- Müssen Christen leiden?
- Kann ich in dieser lieblosen Welt Liebe erfahren?

Oftmals ist uns dies nicht bewusst, dass wir die Antwort in uns tragen, für unsere Familien, unsere Nachbarn und unsere Mitmenschen. Sogar auch für Fremde, die wir gar nicht kennen.

Aber wissen wir das? Oder schauen wir eher auf die Runzeln und Flecken, die manchmal vorhanden sind. Wir sind nur Menschen und Menschen machen Fehler.

Ich will aber viel weniger auf die Flecken und Runzeln schauen und vielmehr auf die Identität in Christus und die Berufung der Gemeinde.

Mt 5,13 Salz und Licht: die Funktion der Christen in der Welt

«Ihr seid das Salz, das die Welt vor dem Verderben bewahrt. Aber so, wie das Salz nutzlos ist, wenn es seine Kraft verliert, so seid auch ihr nutzlos, und man wird über euch hinweggehen, wenn ihr eure Aufgabe in der Welt nicht erfüllt.

Mt 5,14 Ihr seid das Licht, das die Welt erhellt. <sup>a</sup> Eine Stadt, die hoch auf dem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben.

Jesus sagt uns damit:

**WIR sind die Antwort!**

**DU bist die Antwort!**

**Die GEMEINDE ist die Antwort!**

Wenn wir im Gottesdienst sagen: JESUS IST DIE ANTWORT, rufen alle AMEN. Was passiert, wenn ich rufe: DU TRÄGST DIE ANTWORTEN JESU IN DIR???

Es geht bei Gemeinde nicht darum einen weiteren „Kuschel-Jesus-Club“ für errettete Christen zu haben. Es geht darum einen Ort für Unerrettete zu haben, an dem Sie Antworten finden.

*„Kirche ist nur Kirche, wenn sie für andere da ist!“*

*Dietrich Bonhoeffer (1906 – 1945)*

## 4. Weil Gott mich begabt hat

1Petr 4,10 Jeder soll dem anderen mit der Begabung dienen, die ihm Gott gegeben hat. Wenn ihr die vielen Gaben Gottes in dieser Weise gebraucht, verwaltet ihr sie richtig.

Jeder Mensch hat einen „Gabenmix“ bekommen und dieser ist ganz vielfältig und unterschiedlich.

**Mannigfaltig, vielfältig aus dem gr. Poikilos:**

è kunstvoll verziert, bunt, gefleckt, schillernd, verschiedenartig, variieren

Die geballte Kreativität Gottes steckt in uns. Er sagt:

„Ich habe dich geschaffen, ich habe Gaben in dich gelegt und an meiner Sache kannst du deine Gaben ideal entfalten! Und meine Sache ist der Leib Christi, der die Unerretteten erreichen soll“

Ich habe einige Begabungen. Eine ist z.B. das Haare schneiden. Etc....

Aber Gott hatte weitere Pläne mit mir! Was wäre gewesen, wenn ich weiter Friseur geblieben wäre?

**Was steckt in dir??**

Die erlösende Antwort: Wir müssen nicht alle predigen oder singen, wir müssen nicht alle Bücher schreiben, wir müssen aber auch nicht unsere Gaben brachliegen lassen.

2Tim 1,6 Darum bitte ich dich: **Laß Gottes Gabe voll in dir wirksam werden.** Du hast sie bekommen, als ich dir segnend die Hände auflegte.

Nutze deine Begabungen für Gott!

2Tim 1,7 Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furchtsamkeit gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit. {O. des gesunden Sinnes. And. üb.: der Zurechtweisung, Zucht} **(Elberfelder 1905)**

Gottes Geist gibt uns Kraft unsere Gaben zu nutzen.

Er gibt uns die Liebe dranzubleiben und Ausdauer zu zeigen.

Und er gibt uns den gesunden Menschenverstand unsere Gaben einzusetzen.

è 10 Fragen zum Gaben entdecken ausgeteilt

(Folgende 2 Seiten stellen 10 Fragen, die helfen herauszufinden, was unsere Begabungen sind und auch wo unser Platz im Leib Christi und damit in der Gemeinde Gottes ist. Sie sollen helfen deine Bestimmung zu erkennen!)

„Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.“  
Epheser 2,10

- Gott hat dich gewollt und du bist kein Unfall oder Zufall.
- Gott hat einen Plan für dein Leben und du kannst ihn entdecken.
- Gott hat uns als intelligente Wesen geschaffen, die sich Gedanken machen, Pläne schmieden und Phantasie haben.
- Gott möchte, dass du deine Bestimmung kennst UND danach lebst.
- Gott wird uns nicht sofort das ganze Bild in Einzelheiten zeigen. Er wird uns Schritt für Schritt dort hinführen. Wir tun einfach den nächsten Schritt, den er uns zeigt.

## 10 Fragen zum Erkennen deiner Bestimmung

1) Wonach sehnst du dich am meisten?

---

Und habe deine Lust am HERRN, so wird er dir geben, was dein Herz begehrt! Psalm 37,4

Gott gibt uns das Verlangen nach bestimmten Dingen. Verlangen ist eine gottgegebene Kraft, durch die Er uns hilft, unsere Bestimmung zu entwickeln.

2) Was entzündet deine Leidenschaft?

---

Und er machte eine Geißel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus, auch die Schafe und die Ochsen; und die Münzen der Wechsler schüttete er aus, und die Tische warf er um; und zu den Taubenverkäufern sprach er: Nehmt dies weg von hier, macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus! Seine Jünger gedachten daran, dass geschrieben steht: »Der Eifer um dein Haus verzehrt mich.  
Johannes 2,15-18

Leidenschaft ist das Feuer und die Begeisterung, die man empfindet, wenn man an Dinge denkt, die einem wichtig sind. Man könnte auch sagen: Was regt dich auf? Was motiviert dich? Wofür würdest du kämpfen? Jesus war so voller Leidenschaft für das Haus Gottes, dass er sogar Gewalt anwendete.

3) Was empfindest du als selbstverständlich?

---

Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander. Römer 12,4+5

Oftmals suchen wir das Außergewöhnliche, das Besondere und sehen nicht das vor uns liegende, weil es für uns zu gewöhnlich ist. Wenn du das tust, wozu du berufen bist, wird sich eine übernatürliche Selbstverständlichkeit einstellen. Diese „Arbeit“ wird dir leicht und in Freude von der Hand gehen.

4) Wo kannst du gute Resultate verzeichnen?

---

Denn an der Frucht wird der Baum erkannt! Matthäus 12,33

Matthäus 25 erzählt davon, dass Gott über einen Mann sehr erzürnt war, der sein Talent verborgen hielt und es nicht genutzt hatte. Die 2 Männer, die ihre Talente nutzten, wurden von Gott gesegnet und von Ihm eingeladen. Gott denkt praktisch. Wo siehst du gute Frucht in deinem Leben, wo liegt deine Stärke?

5) Was zeigt dir der Heilige Geist?

---

Denn so viele durch den Geist Gottes geleitet werden, die sind Söhne Gottes. Der Geist selbst bezeugt zusammen mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind. Römer 8, 14+16

In dir lebt der Heilige Geist. Er ist die Innere Stimme, die uns leitet. Wir alle spüren in unserem Geist, wenn wir etwas in Frage stellen sollten. Manchmal erkennen wir sogar, wenn uns Menschen anlügen. Wir wissen

manchmal innerlich, wenn wir nicht am richtigen Ort zur richtigen Zeit sind. Es ist normalerweise keine hörbare Stimme. Es ist ein Eindruck in unserem Herzen. Der Heilige Geist sagt uns, was wir tun sollen.

Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Beistand geben, dass er bei euch sei in Ewigkeit, den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht noch ihn kennt. Ihr kennt ihn, denn er bleibt bei euch und wird in euch sein. Johannes 14,16+17

6) Was sehen reife Christen in dir?

---

Wo es an Führung fehlt, kommt ein Volk zu Fall, doch kommt Rettung durch viele Ratgeber.  
Sprüche 11,14

Gott wird dich zu geistlichen Leitern und Freunden führen, die dir helfen können, den Pfad deiner Bestimmung zu finden. Versuche nicht jede Entscheidung in deinem Leben alleine zu treffen. Der Rat eines anderen kann dir sehr viel Weisheit und Einsicht geben.

7) Bei welcher Arbeit/Dienst verspürst du den Frieden Gottes?

---

Denn in Freuden werdet ihr ausziehen und in Frieden geleitet werden. Jesaja 55,12

Der Friede Gottes soll Schiedsrichter in deinem Leben sein. Wenn du nach allem Beten, Flehen und Bibel lesen immer noch keinen Frieden verspürst, könnte es sehr wahrscheinlich sein, dass du das Falsche tust.

8) Welche Gedanken, Träume oder Visionen lassen dich nicht mehr los?

---

Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, dass ich von meinem Geist ausgießen werde auf alles Fleisch, und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Gesichter sehen, und eure Ältesten werden Traumgesichter haben; und sogar auf meine Knechte und auf meine Mägde werde ich in jenen Tagen von meinem Geist ausgießen, und sie werden weissagen.  
Apg. 2,17+18

Alles, was Gott in deinem Leben tun möchte, beginnt als Gedanke oder Vision. Was für Gedanken, Visionen und Ideen bewegen dich? Oftmals begraben wir vieles durch unsere rationellen Überlegungen, warum dies und jenes sicher nicht zustande kommen wird, unter einem Berg von Zweifeln. Es kann jedoch sehr gut sein, dass dir diese Gedanken, Visionen und Träume, die dich einfach nicht loslassen, den Plan Gottes und die Bestimmung für dein Leben aufzeigen.

9) Wo kannst du dich dein Leben lang hundertprozentig investieren?

---

Ich habe den guten Kampf gekämpft, ich habe den Lauf vollendet, ich habe den Glauben bewahrt.  
2. Timotheus 4,7

Deine Bestimmung ist nicht nur ein Job um den Lebensunterhalt zu verdienen. Es bedeutet viel mehr, sein Leben für die Menschen einzusetzen, denen du dienen sollst. Wenn du dies erreichst, dann kannst du ein erfülltes Leben führen.

10) Bei welchen Unternehmungen schließen sich dir andere an, um zu helfen?

---

Und es erschien dem Paulus in der Nacht ein Gesicht: Ein mazedonischer Mann stand da und bat ihn und sprach: Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns! Als er aber das Gesicht gesehen hatte, suchten wir sogleich nach Mazedonien abzureisen, da wir schlossen, dass Gott uns gerufen habe, ihnen das Evangelium zu verkündigen.  
Apg. 16,9+10

Alle, die bei Paulus waren, erkannten die Wahrhaftigkeit seines Auftrags und waren bereit mit ihm zu gehen. Die Menschen spürten dies und waren bereit sich einzubringen. Gemeinden, Dienste und Firmen, die aus Gott geboren sind, ziehen Menschen an wie ein Magnet. Bringen sich Menschen in deine Sache ein?